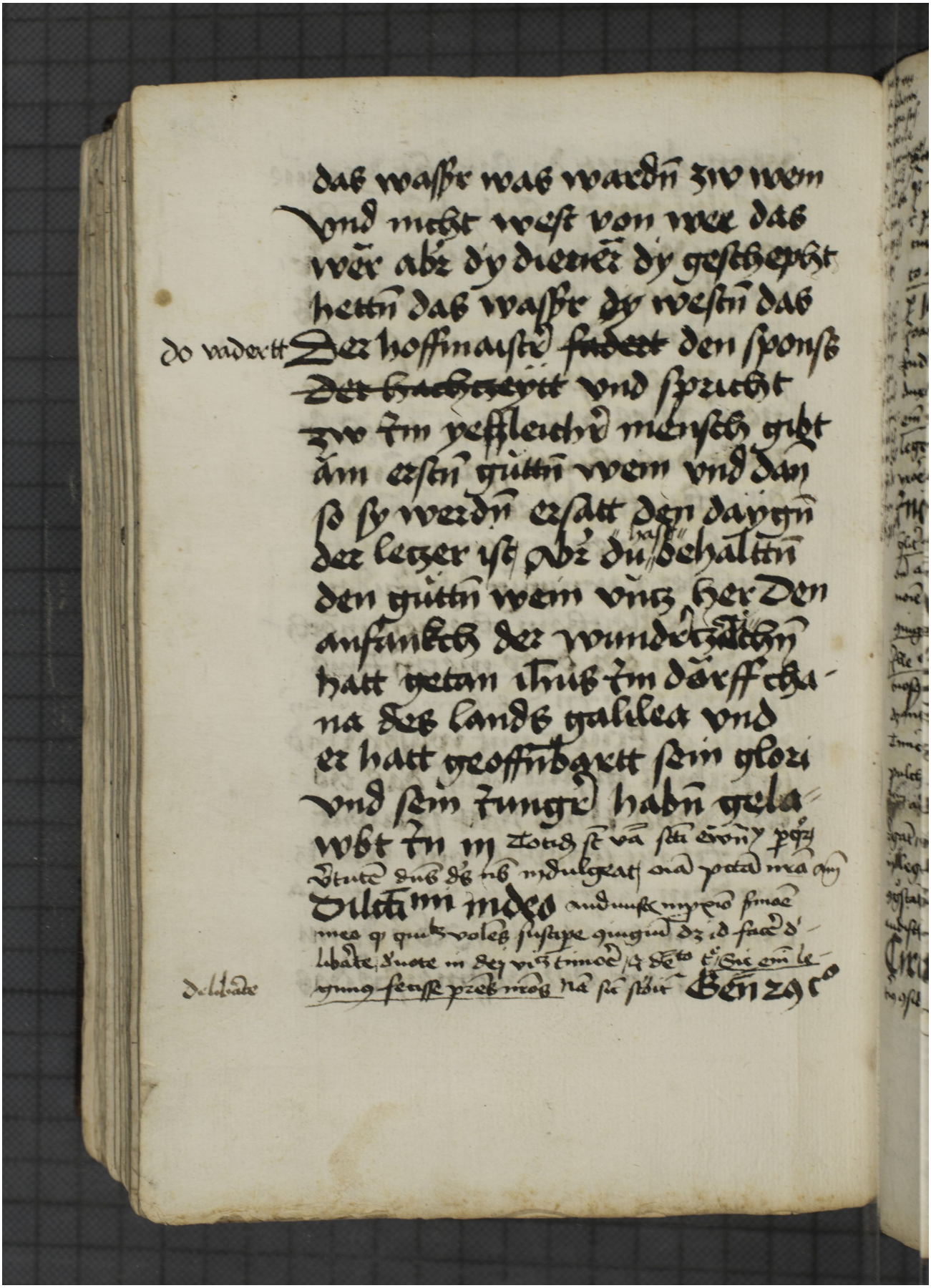
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1179
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



das wasser was wardn zw wein
vnd mecht west von wee das
wer abr dy dienerr dy gestheplt
hettn das wasser dy westn das
do vaderett Der hoffmaister ~~fuderet~~ den sponsß
~~Der brachtegeytt~~ vnd sprecht
zw im yetlleichr menysch gibt
am erstn guttn wein vnd dan
s sy werdn ersatt den dayegn
der letzer ist abr du behaltn
den guttn wein vntz her Den
anfinkch der wunderzaichn
hatt getan ihuß im dörffchu-
na des landes galilea vnd
er hatt geoffnbarett sein glozi
vnd sein jungr habn gela
wbt in m Zoruch st va sti eoni pcz
Stute dns ds nb indulgeatt ond pcatd mea am
Dilcti m indeo audunsk nyrcio sinae
mea q quis voles sustipe quiqnd dz id fuad d
libate Sunte in dey vns tmod q dcto t Sic em le
deliberate gung fecisse prch mos na sic sbit Ben zaic